



WARUM IST DIE LECKSUCHE BEI BRENNBAREN GASEN WICHTIG?

In den letzten Jahren kann ein deutliches Wachstum des Marktes für die Lecksuche bei brennbaren Gasen beobachtet werden. Dies ist eine Folge des gestiegenen Bewusstseins bezüglich Sicherheit, Gesundheit, Haftung, Garantie und Leistung von Produkten und Geräten.

Unter „Gaslecksuche“ versteht man eine Methode, mit der zerstörungsfrei getestet werden kann, ob gefährliche brennbare Gase in geschlossenen Geräten oder Komponenten vorhanden sind. Solche Lecks werden häufig durch defekte Dichtungen, Anschlüsse oder schlechte Schweißnähte verursacht. Langsam austretende Gase, die durch kleine Defekte oder Vibrationen entstehen, sind nicht nur potenziell gefährlich, teuer, lästig und zeitraubend, sondern können auch zu Ohnmacht, Tod oder Explosionen führen.

Lange Zeit haben sich Fachleute auf die HERKÖMMLICHE Seifenwassermethode verlassen, von der inzwischen bekannt ist, dass sie zur genauen Lokalisierung von sehr kleinen Lecks nicht geeignet ist. Heutzutage sind Leckschnüffler und Gaslecksuchgeräte sehr viel beliebter und praktischer.

Die Hauptgründe für die Suche nach Gaslecks sind folgende:

1. Schutz von Personen und Sachgegenständen: Gaslecks können eine große Gefahr für Menschen darstellen und zur Zerstörung von Material und Eigentum führen.
2. Umweltverschmutzung und Sicherheit: Mit der Verschärfung der Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen haben sich die Gründe für den Einsatz von Gaslecksuchgeräten vervielfacht.
3. Zuverlässigkeit: Die Überprüfung der Zuverlässigkeit der Geräte war schon immer ein entscheidender Grund für die Verwendung von Gasschnüfflern und Gaslecksuchgeräten.
4. Energieverluste: Angesichts der hohen Energiekosten sind Energieverluste ein immer wichtigeres Thema. Die Gaslecksuche hilft, Energie zu sparen, indem sie prüft, ob der in einem System verwendete Brennstoff – z. B. Erdgas oder Propan – nicht austritt.

Leckschnüffler und Gaslecksuchgeräte werden in der Regel von folgenden Anwendern verwendet:

- Gasversorgungsunternehmen
- Klempner
- HLK-Fachleute
- Haus- bzw. Wohnungseigentümer
- Eigentümer von Wohngebäuden (Büros, Wohnungen usw.)
- Kühlt Techniker
- Gasnetzbetreiber
- Heizungstechniker

Häufigste Anwendungen für Leckschnüffler und Gaslecksuchgeräte:

- Anschlüsse
- Leitungen (Metall oder Kunststoff)
- Ventile
- Tanks
- Heizkessel
- Boiler
- Gasgeräte
- Zisternen

Bei Dichtigkeitsprüfungen in Haushalten, Dienstleistungsbetrieben und in der Industrie werden am häufigsten folgende Gase getestet:

- Propan
- Butan
- Erdgas
- Methan
- LNG
- Sonstige brennbare Gase



Sauermann Si-CD3